MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1907

577 (11.12.1907) 2.Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-137548

General-Anzeiger

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg. Auswärtige Inserate . . 30 „ Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag) Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsruhe.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens ½9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim“.

Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449; Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten) 341; Redaktion . . . . . 377; Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 577. Mittwoch, 11. Dezember 1907. (2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 11. Dezember 1907.

Sitzung des Bürgerausschusses

am Dienstag, den 10. Dezember.

(Fortsetzung aus der gestrigen Abendnummer).

Geländeerwerb für die Erweiterung des Industriehafens auf der Friesenheimer Insel.

Beim Bürgerausschuß wird beantragt, dem Erwerb des Anwesens der Peter Dehus 1 Eheleute auf der Friesenheimer Insel zum Preise von 25 716.60 Mark und dem Abschluß des bezüglichen Vergleichs und der etwaigen Verpachtung des für Zwecke der Stadtgemeinde nicht unbedingt benötigten und zur Selbstbewirtschaftung nicht geeigneten Gebäudes durch den Stadtrat aus freier Hand seine Zustimmung zu erteilen und zur Deckung des Mehraufwandes einen Kredit in Höhe von 780 000 Mark zur Verfügung zu stellen.

Stv.-B. Fulda glaubt, daß die Vorlage mit Befriedigung aufgenommen worden sein dürfte. Man wolle hoffen, daß auf der Friesenheimer Insel eine recht kräftige Industrie erblüht. Im übrigen könne er die Annahme der Vorlage nur empfehlen.

Oberbürgermeister Dr. Beck stellt auf eine Anfrage des Vorredners fest, daß das Anwesen der Dehusschen Eheleute jedenfalls erst in 20 bis 25 Jahren gebraucht werde.

Stv. Dr. Mayer erinnert daran, daß bei der Einweihung des Industriehafens aus Ministers Mund der Ausdruck gefallen sei: Frei bis zum Meer! Damit habe sich die badische Regierung gegen die Schiffahrtsabgaben ausgesprochen. Redner kommt auf die Frage der Einführung von Schiffahrtsabgaben näher zu sprechen, wobei er auf die bekannten Argumente abhebt, die gegen die Einführung sprechen. Er habe sich erlaubt, die Frage anzuschneiden, weil er glaube, daß der Bürgerausschuß seine Ansicht teilt.

Stv.-B. Selb bringt ebenfalls die Frage der Uebernahme des Dehusschen Anwesens zur Sprache. Es wäre nicht berechtigt, das Anwesen sofort zu übernehmen. Man hätte festsetzen sollen, daß das Anwesen bei der Inangriffnahme der Erweiterungsbauten des Hafens übernommen werde.

Str. Dr. Stern bemerkt, es sei dem Bürgerausschuß vorbehalten, den Vergleich mit Dehus anzunehmen oder nicht. Daß Dehus aber geglaubt habe, daß der Bürgerausschuß den Vergleich mit dem Stadtrat annehmen werde, sei ohne allen Zweifel. Er stehe auf dem Standpunkt, daß man loyaler Weise den Vergleich so annehmen müsse, daß man das Anwesen sofort übernehme.

Stv.-B. Selb bemerkt, nach dieser Erklärung werde man den Vergleich so genehmigen müssen, wie es der Stadtrat beantrage.

Stv. Heiß möchte das Pachtgelände in kleinere Parzellen geteilt wissen, damit sich die kleinen Leute beteiligen könnten. Die Schlammfelder sollten überhaupt nicht mehr verpachtet, sondern mit Bäumen bepflanzt werden.

Oberbürgermeister Dr. Beck stellt fest, daß die Gemeinde Oppau das verkaufte Gelände wieder pachten wolle. Von dem ehemaligen Allmendgelände der Gemeinde Oppau könne ein Stück nicht mehr verpachtet werden, weil es neben den Kläranlagen liege. Was nach der Verpachtung an die Gemeinde noch übrig bleibe, stehe jedem Reflektanten zur Verfügung. Warum sollte das Gelände, auf das der Klärschlamm gebracht werde, nicht mehr verpachtet werden? Man könne doch nicht selbst Landwirtschaft treiben. Man werde also wieder verpachten müssen.

Stv. Heiß weist darauf hin, daß die Klärschlammfelder nichts hervorbringen.

Oberbürgermeister Dr. Beck gibt zu, daß eine Uebersättigung des Bodens nachteilig sei. Man werde also im eigenen Interesse darauf achten, daß der an sich sterile Boden nicht übersättigt werde.

Stv.-B. Pfeiffle steht auf dem Standpunkt, daß nicht die Stadt, sondern Dehus das bessere Geschäft gemacht habe. Die Frage, wann das Anwesen übernommen werden solle, sei bereits selbst, weil der Verkauf bereits abgeschlossen sei. Dehus sei also jetzt schon Mieter. Er möchte fragen, was für Miete Dehus zahle. Das ganze Gelände, das für die Kläranlage bestimmt sei, sei an Dehus verschenkt worden. Die anderen Pächter müßten die Düngung bezahlen. Dehus habe noch Gelände für seine Verwandten übrig gehabt. Dehus habe ds. Jahr für 7000 Mark Waren auf dem Gelände erzielt. (Hört! Hört! links). Die Liebe, die Herr Dehus jetzt noch genieße, sei zu auffallend. Es gebe bedürftigere Leute, als Herr Dehus, die das Gelände auch gut gebrauchen könnten. Ein Modus werde sich immer noch finden lassen, damit auch die ärmeren Leute derartiges Gelände erhielten. Man hätte eine Ausschreibung vornehmen müssen.

Oberbürgermeister Dr. Beck: Herr Stv.-B. Pfeiffle erzählt uns ja nette Geschichten vom Stadtrat. Es gebe keinen Alleinherrscher Dehus auf der Insel, sondern zwei Herrscher, Vater und Sohn. Der Sohn habe das von dem Vorredner gestreifte Verhältnis mit den Polinnen. (Große Heiterkeit.) Der landwirtschaftliche Betrieb Dehus jr. sei vollkommen abgetrennt vom Industriehafengelände. Er wisse nichts davon, daß das angekaufte Gelände an Dehus sen. bereits wieder zu einem viel geringeren Preis verpachtet worden sei. Dies sei auch völlig ausgeschlossen. Ein zärtliches Verhältnis zwischen Dehus sen. und dem Stadtrat bestehe absolut nicht. Der Stadtrat habe in keiner Weise einen Vertrag abgeschlossen.

Bürgermeister Martin gibt über das Verhältnis zu Dehus jr. Auskunft. Es sei recht schwierig gewesen, die Verwendung des Klärschlammes praktisch durchzuführen. Kein Mensch wollte diese Arbeit übernehmen. Das Tiefbauamt habe es zwei Jahre in eigener Regie gemacht, was 1200—1800 M. pro Jahr gekostet habe. Schließlich habe sich Dehus jr. bereit erklärt, mit seinen Leuten den Schlamm auszubreiten, wenn ihm die Früchte, die auf dem Gelände wachsen, kostenlos überlassen würden. Man habe sich damit einverstanden erklärt. Jetzt habe sich gezeigt, daß das Erträgnis dieser Schlammäcker ein sehr gutes sei. Man habe deshalb in Karlsruhe um Verlängerung der Genehmigung des Verfahrens nachgesucht. Dehus müsse den Schlamm ständig fortschaffen. Das sei etwas anderes, als wenn man den Schlamm nur verwende, wenn man ihn brauche. Bis jetzt habe sich niemand gemeldet, der dies jahraus, jahrein tun wolle und noch etwas dafür bezahle.

In der darauffolgenden Abstimmung wird die Vorlage einstimmig angenommen.

Uebernahme der Bürgschaft für ein Erbbaudarlehen.

Dem Bürgerausschuß liegt ein stadträtlicher Antrag vor, nach welchem um Genehmigung der Uebernahme der Bürgschaft für das vom Spar- und Bauverein bei der Landesversicherungsanstalt Baden gegen Verpfändung von Erbbaurecht und Gebäuden aufzunehmende Darlehen von 300 000 M. durch die Stadt ersucht wird.

Stv.-B. Selb befürwortet die Annahme der Vorlage. Er finde darin, daß die Stadtgemeinde die Bürgschaft übernehme, nichts Besonderes. Die Bürgschaft sei auch die billigste.

Stv. Bensheimer stimmt der Vorlage zu. Was die Wohnungsnot betreffe, so erstrecke sich diese nicht nur auf kleine und kleinere Wohnungen, sondern auch auf größere. Daß eine solche Wohnungsnot bestehe, sei nach seiner Ansicht auf Fehler der Stadtverwaltung zurückzuführen. Die Stadtgemeinde habe mit dem Verkauf und der Abgabe von Baugelände zurückgehalten. Die Stadtverwaltung sei ihrer Verpflichtung gegenüber der Allgemeinheit nicht nachgekommen. Die Wohnungssteigerung erstrecke sich in manchen Fällen auf über 900 M. Auf die Bauplätze in der Sofienstraße seien sehr wenig Angebote eingegangen, was nur auf den hohen Preis und den hohen Geldstand zurückzuführen sei. (Herr Oberbürgermeister Dr. Beck unterbricht den Redner und betont, daß soeben der Stv.-B. Selb bemerkt habe, daß der hohe Geldstand schon im vorigen Jahre dagewesen sei. Zu 9 Prozent und auch zu 8 Prozent baue niemand.) Dem Stadtrat sei in der letzten Sitzung ein von 60 Mitgliedern unterzeichnetes Schriftstück überreicht worden, worin um Auskunft über die Bauplätze im Ausstellungsgebiet an der Augustaanlage ersucht wurde. Bis heute habe er nicht gehört, daß der Stadtrat hierzu Stellung genommen habe. Er glaube, daß man ein Recht habe, Antwort zu verlangen. Es müssen wenigstens die Gründe angegeben werden. Wir können und wir müssen verlangen, daß den Vertretern der Bürgerschaft eine Antwort gegeben wird. Außerordentliche Notstände erfordern auch außerordentliche Maßnahmen. Er glaube, was dem Einen recht ist, dem anderen billig sei. Den Privatunternehmern müsse deshalb mehr entgegengekommen werden.

Oberbürgermeister Dr. Beck weist zunächst die Vorwürfe des Vorredners zurück und bemerkt dann, daß die eingereichte Resolution durchberaten wurde und alles vorbereitet ist, wird Herr Bürgermeister Martin auseinandersetzen. Zu 7, 8, 9 und 10 Prozent werde kein vernünftiger Mensch bauen. Der Bauunternehmer, der ohne Rücksicht auf den Zinsfuß baue, schneide sich selbst ins Fleisch. Der hohe Geldstand sei schon seit zwei Jahren vorhanden. (Stv. Bensheimer habe gesagt, was dem Bau- und Sparverein recht ist, soll auch dem Privatunternehmer billig sein. Er erkenne den Grundsatz gerne an, der Bau- und Sparverein könne aber nur bauen, weil er das Geld zur Verfügung habe und zwar zu 3½ Prozent. Wenn wir das dem Bauunternehmer bieten, dann würde gebaut werden. Dies gehe natürlich nicht. Er wiederhole aber nochmals, eine schlechte Behandlung der Bürgerschaft ist niemals erfolgt, denn die Resolution ist nicht liegen geblieben, sondern im Gegenteil sofort in Bearbeitung genommen worden. Der Grund, warum nicht gebaut werde, liege in dem hohen Zinsfuß und solange dieser nicht beseitigt ist, wird die Bautätigkeit in ganz Deutschland stocken.

Bürgermeister Martin führt aus, daß bezüglich der Durchführung der Straßen bezw. der Verwendung des bisherigen Ausstellungsgeländes die Vorerhebungen gemacht seien, die notwendig sind, um eine Entscheidung des Stadtrats herbeizuführen. Es müßten alle technischen Möglichkeiten festgestellt u. Pläne bearbeitet werden. Das Material liege den beteiligten Aemtern vor. Allein infolge des außerordentlichen Andranges überaus wichtiger Gegenstände konnte über die Sache bis jetzt nicht verhandelt werden. Er glaube, daß dies in der nächsten Sitzung der Fall sei. Was den Block 34 betreffe, so sei dieser durchaus nicht von den Baumeistern verschmäht, etwa weil er zu weit entfernt sei, sondern es seien so ziemlich sämtliche Plätze in der Moll- und Sofienstraße bereits fest angeboten zur Versteigerung. Bei der Augustaanlage sei dies noch nicht der Fall, da der Stadtrat beschlossen habe, zunächst die Plätze in der Moll- und Sofienstraße zu versteigern. Die Augustaanlage, die durch die Ausstellung aufgerissen wurde, wird zuerst hergestellt und dann auch das Baumaterial hergefahren. Ihre Instandsetzung würde ½ bis ¾ Jahr beanspruchen. Wenn die Versteigerung noch nicht ausgeschrieben ist, so habe dies nur darin seinen Grund, weil der Anregung eines Eingesandts in einer hiesigen Zeitung Folge gegeben wurde, ob die Parzellierung des Blockes unzweckmäßig sei zum Bebauen. Liebhaber für diese Plätze sind vorhanden in großer Zahl. Nähere Plätze an der Stadt sind z. Zt. nicht verfügbar. Nach einer Aufstellung des Tiefbauamts vom 26. November 1907 beträgt die Zahl der in der Gemarkung Mannheim vorhandenen baureifen Plätze 2141 mit einer Frontlänge von 33 358 Meter und einem Flächeninhalt von 923 025 Quadratmeter. Davon entfallen auf die Stadtgemeinde 413 Plätze mit 7285 Meter Frontlänge und 219 704 Quadratmeter Flächeninhalt. Im Privatbesitz befinden sich 1728 Plätze mit 26 073 Meter Frontlänge und 703 321 Quadratmeter Flächeninhalt.

Stv. Seiler spricht namens des Grund- und Hausbesitzervereins; die Lage der Hausbesitzer sei keine rosige. Er müsse ferner darauf hinweisen, daß, was kaum zu denken gewesen sei, aber aus der Thronrede hervorgehe, eine Wertzuwachssteuer bevorstehe. Er glaube, daß diesmal mit den Wohnungen des Bauvereins unsere Befürchtungen nicht zutreffen. Denn sie seien reich ausgestattet. Infolge des schlechten Untergrundes, der große Auslagen verursachte, würden die Wohnungen nicht billig abgegeben werden können. Er möchte bitten, daß eine weitere Beleihung in größerem Maße auf gutes Baugelände unter diesen sehr billigen Bedingungen nicht mehr stattfinde. Es sei undenkbar, daß die Stadtgemeinde ihre Kapitalien zu einem solch billigen Zinsfuß ausgibt.

Stv. König führt aus: Meine Parteifreunde begrüßen die Vorlage und stimmen ihr zu. Sie sehen darin den Schritt, wie die Stadtgemeinde an die Lösung anderer großen sozialen Fragen herantritt und den manchen meine Parteifreunde immer gerne mit. Im vorliegenden Falle habe die Prüfung ergeben, daß die Stadt ein Risiko nicht hat. Wenn sein Fraktionskollege Seiler in Abweichung unseres Standpunktes mehr in Wahrung des Grund- und Hausbesitzervereins eine andere Meinung habe, so bedauere er dies. Es handelt sich hier darum, nicht überhaupt Wohnungen, sondern billige Wohnungen zu erstellen. Darin liege der Schwerpunkt. Und wo sollten billige Wohnungen herkommen, wenn man keinen billigen Zinsfuß gewähre? Der billige Zinsfuß sei zu begrüßen und vom Standpunkt der Stadt aus haben wir ein Interesse daran, daß billige Wohnungen erstellt werden. Wir haben es nur zu begrüßen und wir würden es bedauern, wenn der Zinsfuß ein größerer wäre. Man brauche auf die Interessengruppen nicht besonders Rücksicht zu nehmen. Er wisse, daß die Lasten der Grund- und Hausbesitzer groß seien. Allein bei großen Dingen, und hier handle es sich um solche, da könne man nicht Halt machen vor den Interessen einer kleinen Gruppe. Von diesem Gesichtspunkt aus müsse man die Sache auffassen und er habe deswegen das Wort ergriffen, nicht um kurz zuzustimmen, sondern auch die Zustimmung der Partei auszusprechen zu der Politik, die in diesem Vorgehen liege.

Stv. Ledi erwidert auf die Ausführungen des Vorredners, wenn das richtig sei, und er zweifle nicht daran, daß diese Ausführungen des Stv. König dessen ehrliche Ueberzeugung seien, sowie auch seiner Fraktion, so wundere es ihn nur, daß sie einen solchen Outsider, wie Stv. Seiler, in der Fraktion lassen und wie man einen Herrn mit solchen divergierenden Anschauungen als Fraktionsmitglied dulde. Deswegen können die Ausführungen des Stv. König nur eine Mache sein, deren Wirkung nach außen hin berechnet sei. (Herr Oberbürgermeister Dr. Beck unterbricht den Redner und macht ihn darauf aufmerksam, daß dies nicht zulässig sei.) Er habe dies nur bildlich gemeint. Unser Standpunkt in dieser Frage werde allen bekannt sein. Er gehe dahin, daß es Pflicht des Staates, aber ganz besonders der Stadt ist, dafür zu sorgen, daß billige Wohnungen erstellt werden. Man wisse auch, daß seine Partei auf dem Standpunkt stehe, daß die Stadt den Wohnungsbau selbst in die Hand nehmen oder die Hand dazu bieten sollte, daß der Wohnungsteuerung entgegengetreten werden könne. Aus diesem Gesichtspunkte heraus stimmen wir der Vorlage zu, nachdem es uns bedauerlicherweise nicht möglich ist, unseren prinzipiellen Gesichtspunkten zur Durchführung zu verhelfen.

Stv. G. Mayer bemerkt, daß es ein Privatvergnügen sei, eine Sache unter hohen oder unter anderen Gesichtspunkten zu betrachten. Wenn Herr Seiler diese Vorlage lediglich mit den Augen des Vorstandsmitglieds des Grund- und Hausbesitzervereins betrachtet, so ist das sein Vergnügen. Man kann nicht mit ihm rechten, sondern sich nur dem anschließen, was sein Fraktionsfreund sagte. Er begrüße diese Vorlage als einen erfreulichen Schritt auf dem Gebiete einer nationalen, gesunden Boden- und Wohnungspolitik. Diese Vorlage sei nicht nur das Symptom einer sozialen Bodenpolitik, sondern sie berühre die Gesamtheit und insbesondere den reellen Hausbesitzer. In der Thronrede sei die Wertzuwachssteuer angekündigt worden. Sie wolle die Gemeinden ermächtigen, den Zuwachs an Grund und Boden, der nicht durch die Arbeit des Besitzers, sondern durch die Spekulation gewonnen wurde, zu besteuern und auf diese Weise den Gemeinden eine neue Steuerquelle erschließen. In Norddeutschland hat diese Steuer bereits Heimatsrecht. Sie ist in 85 zumteil sehr großen Gemeinden eingeführt. Sie hat auf das segensreichste gewirkt und es ist in der Tat zu begrüßen, daß sie auch bei uns zum besten des Stadtsäckels und zum besten der Gesamtheit der Bürgerschaft eingeführt wird.

(Schluß im Hauptblatt).

MARCHIVUM

Weihnachts-Geschenk

Füll-Bleistift „Penkala"

Patente in allen Culturstaaten.
Hochinteressante Neuheit!
Unerreicht dünne Graphit-, Copier- oder Farbeinlagen so dass kein Spitzen nötig.
Spitze bricht nicht! Hartgummi Ausführung
Einfacher Stift M. 1.—, doppelt zwei Farben schreibend M. 2.—
Für Geschenke besonders geeignet Silberstifte à M. 5.— und M. 8.—. 699
In allen ersten Papiergesch. käuflich, sonst Probesendung durch
Fabrik Edm. Moster & Co
Zagreb 44 (Agram) Croatien.
Illustrierter Catalog gratis.

Weihnachtskonfekt!
Empfehle mein anerkannt echtes
Stuttgarter Hutzelbrot
Spezialität: Spekulatius
sowie sämtliches Weihnachtskonfekt zu haben bei 55458
Karl Bertele
Telef. 3861 6, 14.

Empfehle meine Spezialitäten in
Hutzelbrod und Stollen
Leopold Mann
Bäckerei
Q 4, 22 Q 4, 22

Frische Eier
6, 7, 8 Pfg.
Grösste
Kalkeier
6½ Pfg.
Feinste
Tafel-Butter
Pfd. M. 1.40, 5 Pfd. à M. 1.35
Eiergrosshandel
D 1, 1. 75915

Fst. Medicinal-
Blutwein
empfiehlt die Hofdrogerie
Ludwig & Schüttheim
O 4, 3.
Grüne Rabattmarken.

Täglich von 5 Uhr ab
frischen
Brotteig-Schinken.
Walter Steinberg,
Wurst- und Delikatessen-Geschäft,
S 2, 1 55327
vis-à-vis dem R.-Schulhaus.

Prima 55585
Frankfurter Bratwürste
Daniel Gross, P 5, 5.

Friedr. Rötter
H 5, 1–4 u. 22.
Unerreichte Auswahl in Büfetts, Vertikos, Kleider- u. Spiegel-Schränken, Waschkommoden, Tischen, Stühlen etc.
54556

beim Einkauf von
PALMIN.
Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingenden Namen unterschoben. Man achte deshalb genau auf die Marke „Palmin" und unsere Firma.
H. Schlinck & Cie., Mannheim
Alleinige Produzenten von „Palmin".
75278

Dr. Schaeffer's Seifenpulver
Generalvertrieb PAUL GESLER, GODESBERG

Christbaumschmuck
Schaufenster bitte beachten!
Nichttropfende Baumkerzen :: Aechte Wachskerzen
Kerzenhalter (damit jede Kerze gerade steht)
Parfümerien, Toiletteseifen und Toilettartikel
Alles in geschmackvollen Neuheiten. 72043
Marktstr. F 2, 2. **Seifenhaus** Teleph. 2952.

Weihnachts-Geschenke.
Empfehle meine, in allen Preislagen grosser Auswahl, neuester, erstklassiger deutsch., französ. u. englischer
Parfumerien, Seifen und Sachets
Beste Fabrikate in Haar- und Kleiderbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Schildpatt, Elfenbein, Ebenholz, Celluloid — Bürsten und Kämme.
Neueste moderne Aufsteckkämme und Nadeln in Schildpatt u. Imitation. Neu! Hornkämme mit Schildpattauflage.
Manicure-Etuis mit Ia. Instrumenten, Toilettenkasten und Reise-Necessaires, Celluloid, Manicure, Rasier, Nickel — Toiletten-Gegenstände. Toiletten-Spiegel 70845, Brennlampen und Eisen, Zerstäuber, Puderdosen, Schwämme, Gummischwämme.
E 3, 15 **Emil Schröder** Tel. 3017.

Ausverkauf.
Nähmaschinen feinstes Fabrikat. 5 Jahre Garantie zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen. D 3, 4, Laden.

Blendend weisse Wäsche
(Hotel- und Privat-Wäsche)
liefert bei größter Schonung die mit allen Hilfsmitteln der modernen Technik ausgestattete
Dampfwasch- u. Bleich-Anstalt Hockenheim.
Aufträge nimmt unsere Filiale
N 2, 7 Kunststrasse N 2, 7
Telefon-Anruf 4066
entgegen.
Die Wäsche wird abgeholt und franko Haus geliefert.

Wer ohne mit seinem Namen an die Oeffentlichkeit treten zu wollen, irgend **etwas** zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung etc. **sucht** und sich zu diesem Zwecke der Annonce bedienen will, wende sich mit Vorteil an die
Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
MANNHEIM
Planken P 3, 14 (Thomasbräu)
Diese nimmt die einlaufenden Offerten in Empfang und stellt sie dem Inserenten uneröffnet und unter Wahrung strengster Diskretion zu. Ueber zweckmäßige Abfassung und auffällige Ausstattung der Annonce, Wahl der geeignetsten Zeitungen wird kostenfrei Auskunft erteilt.
Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.
[6802

Jagd-gewehre
erstklassige, amtl. geprüft und aufs feinste eingeschossen. Jede Art Doppelflinten u. Drillinge modernster Konstruktion, Birschbüchsen, Zimmerstutzen, Teschings von 5 Mk. an, Luftgewehre, Revolver von 3,50 Mark an, Pistolen, automatische Repetierpistolen, neueste Modelle. 55478
Leder- und Stahlwaren.
Erh. Schuler,
Kunststraße, N 2, 7.

Atelier für Anfertigung künstlicher und moderner Haararbeiten.
Haarunterlagen, sehr vorteilhaft zum selbstfrisieren. Zöpfe, einzelne Teile, Perrücken, Scheitel u. Toupets; naturgetreueste Ausführung. Reelle Bedienung. Strengste Diskretion.
Heinr. Urbach, Spez.
Planken D 3, 8 I. Etag.
Telephon 3868.
52801

PATENTE
Gebrauchsmuster
Warenzeichen
. . aller Länder . .
Hans Hünerberg
Civil-Ingenieur
MANNHEIM
Collinistr. 8. Tel. 3629.
53459

Puppenklinik
D 4, 17.
Puppen-Perücken, Köpfe, Hände, Arme, Beine etc. sowie neue Puppen in grosser Auswahl empfiehlt billigst 54903
Chr. Richter, D 4, 17.

Perfekte
Friseuse
empfiehlt sich zum Frisieren in und außer dem Hause.
Johanna Gau,
S 1, 13, pt. 55189

Herren-Kleider
werden zu billigsten Preisen chemisch gereinigt, repariert und aufgebügelt bei 55297
Edwin Güller
Große Wallstadtstr. 10.

Korsetten-Haus
Stein-Denninger
Grossh. Bad. Hoflieferant.
Planken **Mannheim** E 1, 1.
73493

Korsetts **Unterröcke**

Spezial-Verkauf von
Muster- u. Modell-Korsetten
zu bedeutend ermässigten Preisen
Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—
Nur gute Qualitäten unter Garantie für tadellosen Sitz.
Umtausch bereitwilligst.
Korsetten nach Mass in jeder Ausführung.
Untertaillen. Korsett-Schoner. Strumpfhalter.
Reizende Puppenkorsetts gratis.

Plissé-Brennerei Stöckler,
Seckenheimerstr. 8.

Zu Weihnachten!
empfehlen wir in grosser Auswahl:
Linoleum-Teppiche
Linoleum-Vorlagen
Linoleum-Läufer
Lincrusta-Papierkörbe
Lincrusta-Wäschepuffe
Lincrusta-Zeitungshalter
Lincrusta-Truhen
Kinder-Bilder. 72511
List & Schlotterbeck
P 7, 1,
Heidelbergerstrasse.

Damen-Bekleidung, Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen lehrt leicht und gründlich ohne jede Vorbildung die
Zuschneide-Akademie
C 4, 6 **Weidner-Ritzsche** C 4, 6
Mannheim
Eintritt 1.—8. Dezember.
40 Frauenarbeitsschulen nach unserem eigenen bewährtesten System in Süddeutschland. 75656

Unterricht.
„Englisch"
erlernen Sie schnell, billig, gut von Englishman (Oxford, Univ.). Offerten unter Nr. 55479 an die Expedition d. Bl.

Unterricht
in Klavier wird erteilt. Einstudium von Opern u. Oratorienpartien. 3693
W. Hitzig, Mannheim, G 4, 5.

Klavier-, Zither- u. Mandolin-Unterricht
wird gründlich erteilt. 74119
Friedrich Nullmeyer, Musiklehrer, G 5, 1.

Stenographie-,
Maschinen- u. Schönschreib-Unterricht auch für Unbemittelte. — Tages- u. Abendkurse. —
Einzel-Unterricht.
Unterrichtsdauer ca. 6 Wochen.
Erfolg garantiert.
Seckenheimerstr. 11a, 3 Tr. rechts.

English Lessons
Mrs. Cleasby u. Miss Heatly Engländerinnen. 53840
Spezielle rapide Methode
L 14, 10. Teleph. 3665.

Französisch erteilt Pariserin zu Hause u. in Familie. 15145
M. Schmidt-Boubret, R 7, 11, III.

Vermischtes
Club Français
Réunion tous les vendredis à 9 heures, „Thomas-Bräu", salle réservé au 1er étage. Pour tous autres renseignements, s'adresser à M. A. Dupuy, D 1, 7/8, Hansahaus. 14959

Verwechselt ein Knabenüberzieher am Samstag i. Hoftheater (Garderobe Sperrsitz rechts). Um Umtausch w. gebeten beim Portier des Theaters. 56733

Heirat 15684
w kinderl. Witwer, 32 Jahre alt, in gutem Stand u. vollst. Haush. selbständ. mit Mädch., od. (Dienst) Mädchen. Zu erfr. Hebelstr. 13, V.
Witwe, 36 J., 80 000 Mk., mit gr. Vermög. Etab. w. Heir. m. rettl. tücht. Geschäftsmann d. Bureau Fides, Berlin, S 42.

Heirat.
Vornehme Ehevermittlung streng diskret. f. Damen kostenlos. Nichtanonyme Offerten unter Nr. 15574 an die Exped. dd. Bl.

Tücht. Büglerin empf. f. in u. außer dem Hause. 15614
Näh. Gontardstr. 27 (Laden).

Bilder werden billig eingerahmt. 14978
U 1, 7, Hof.

Von ausgekämmten Haaren
werden Zöpfe für M. 3.50 u. Haarseiten von M. 5.— an angefertigt. 55612 Otto Weber, U 5, 26.

3417

Sitzen Sie viel?
Grefner's Sitzauflage aus Filz f. Stühle und Schemel, D.R.-G.-M., verhütet das Durchscheuern u. Glänzendwerden d. Beinkleider. 35000 verkauft. Praktisches Geschenk. Preisliste frei. 3762
Gebr. Grefner, Schöneberg-Berlin 27.

Büglerin geht aus bügeln. 15441 K 4, 2, 4. Stock links.

Schreinerei-
Werkstätte, für Neuanfertigung u. Reparaturen jeder Art. (Auch Weihnachtssachen) Anfertigung von Bockkistchen nach Maaß, empfiehlt sich 15556
Joh. Widmaier L 2, 3.

Geübte Friseuse empfiehlt sich b. geehrt. Damen außer dem Hause. 15005
E. Dippel, Schwetzingerstr. 154, 5. Stock.
Gefl. Aufträge nimmt auch Fr. Schneider, Friseur, L 6, 6, entgegen oder durch Postkarte.

Filzhüte für Herren u. Damen, weiße u. farb., werden gereinigt und fassoniert. 53280
F 1, 3, Passage.

Entlaufen
Hund entlaufen
schwarz, langhaarig, kleiner Spitzer-Art, Halsband ohne Inschrift, auf den Namen „Mockel" hörend 55704
entlaufen.
Abzuliefern geg. gute Belohnung. Augusta-Anlage 17, 3. Stock.

M. Melachrino & Co., Cairo (Egypten)

Grösste Fabrik best-egyptischer Cigaretten
ohne — mit — Kork und Gold-Mundstück
in den Preislagen von 3½ bis 12 Pfennig.

Für Mannheim und Umgebung nur zu haben bei **Aug. Kremer, Mannheim. Hoflieferant, Paradeplatz.** 74993

Geldverkehr

Hypothekengelder
an I. und II. Stelle, sowie
Restkaufschillinge
vermittelt und placiert prompt und reell. 6987
Hugo Schwartz
Bankvertretung für Hypotheken.
B 7, 13. — Tel. Nr. 3873.
Bitte genau auf Firma und Litera zu achten

Geld-Darlehen a. Schuldschein u. Wechsel, Beleihung von Erbschaften etc. vermittelt diskret. **J. Reinert,** Mannheim, Windeckstr. 32, II. Vertr. e. Kreditges. m. b. H.

Bar Geld-Darlehen anerk. reelle diskr. u. schnelle Erledigung., mäss. Zins Ratenrückz. zuläss. Prov. v. Darl. Rückp. erb. **C. Gründler, Berlin W, 8,** Friedrichstrasse 196. 74216

Mk. 3000 geg. hypoth. Sicherh. u. hohe Zinsen sof. gesucht. Offert. unt. Nr. 15510 an die Exped. dieses Blattes.

Wer? leiht alleinst. Frau **100 Mk.** gegen doppelte Sicherh. auf 3 Monat. Off. unt. **15590** a. d. Exp. d. Bl.

Geld-Darlehen von 200 Mk. aufwärts erhalten Person jed. Standes (auch Dam.) zu 4½% u. mon. 4 M. Rückz. prompt u. disk. durch Sig. Neubauer, Internat. Escompte-Büreau, Budapest VII/12 Barcianygasse 6. 7004

Geld-Darlehne ohne Bürg., 5% Zins., ratenweise Rückzahlung; von Selbstgeber **Hengstmann, Dortmund, Gutenbergstraße 59.** 15519

Ankauf

Haus
zum Alleinbewohnen oder auch für 2 Familien möglichst in der **Oststadt** bei **hoher** Anzahlung zu **kaufen** gesucht. Gefl. Offerten u. Nr. 55630 an die Expedition ds. Bl.

Wer kauft
gebr. Kassenschrank?
Anfragen unt. Nr. 53637 an die Expedition ds. Bl.

Zahle hohe Preise für gebr. Möbel u. Betten, ganze Haushaltung. **Frau Becherer,** 52539
Jean Becker Witwe Nr. 4

Ankauf von Knochen, Lumpen, altes Eisen sowie **alle Metalle.** 52657
F. Neckerlin, E 7, 8, parterre.

Getragene Kleider
Schuhe, gebr. Möbel kauft
52930 **A. Koch, S 1, 10.**

Gebrauchtes Pianino
nur gutes Instrument, gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 15523 an die Exped. ds. Bl.

Gutgebr. alte **Violine** zu kaufen gesucht. Offert. unt. Nr. 15561 an die Exped. von dieses Blattes.

Alte Gebisse

Zahn bis **20 Pfg.**
Platin, Gold, Silber, Tressen
zahle zum höchsten Tagespreis.
E 4, 6, Eckladen.

Alte Bücher einzeln wie in Bibliotheken kauft zu höchsten Preisen
A. Benders Antiq., O 4, 17.

Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc. unter Garantie des Einstampfens, **Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink,** sowie **sämtliche Metallaschen, Lumpen und Neutuchabfälle** kauft zu höchsten Preisen
Wilh. Kahn
Q 5, 16. Tel. 8136

Einstampfpapiere
alte Geschäftsbücher, Briefe, Akten etc. kauft unter Garantie des Einstampfens. 52513
Sigmund Kuhn, T 6, 8,
Magazin: T 6, 16.
Telephon 3958.

Achtung!

Kaufe getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe usw. zu höchsten Preisen.
S. Fischer, F 6, 14.

Gold Silber u. Juwelen kauft zu höchsten Preisen Ueb. Salda, Goldschmied, R 1, 12. Telephon 4630.
54097II

Passende
Weihnachtsgeschenke

Operngläser u. Feldstecher — sind meine — **Barometer und Thermometer**
Brillen und Zwicker
in **Gold, Doublé** und allen Metallen etc. etc. aus **Prima-Fabriken** zu äusserst billigen Preisen. 74713
Eigene Fabrikation in **Haushaltungswagen** etc.
Bogen 58/59 **Friedr. Platz** Kaufhaus N 1
Gegenüber der Reichsbank.

Neu aufgenommen:
das Wasch- und Bleichmittel
„Mach's allein"
per Dose **25 Pfg.** 75717
Johann Schreiber.

Unterricht a. d. Schreibmaschine
erteilt praktisch und gründlich die
Smith Premier Typewriter Co.,
Mannheim, T 2, 16.
Telefon 4103. 73164

Gelegenheitskauf
Ein 74358
großer Posten
= feiner =
Herrenstoffe
zu Anzügen, Ueberzieher u. Hosen geeignet
zu staunend billigen Preisen.
August Weiss
E 1, 10 Marktstrasse **E 1, 10.**

Rolle's Plissé-Brennerei, Q 7, 20
Erstes und ältestes Spezialgeschäft. 66863

Unsere Einrichtungen zum 72097
Vernickeln, Verkupfern u. Vermessingen
neuer u. gebrauchter Gegenstände halten wir bestens empfohlen.
Esch & Cie.
Fabrik Irischer Oefen.
Annahmestelle: **B 1, 3,** Breite Strasse.

Franz Kühner & Co.
(Inh.: C. Frickinger & Frz. Kühner)
empfehlen sich zur Lieferung sämtlicher Sorten: 74324
Kohlen
Koks
Briketts
und **Holz.**
Bureau: **C 4, 9a.** Telephon: **No. 408.**

Junger Zwergspitz
ganz schwarz, ohne Abzeichen, Rüde oder Hündin, mit zierlichem Kopf und buschiger Rute **zu kaufen gesucht.** Größe etwa 25 cm 55687
Offert. mit genauen Angaben an **Dr. W. Breitenbach** Brackwede i. W.

Getrag. Kleider u. Stiefel kauft u. verk. **Dambach, S 2, 11.** 52929

Ankauf von Lumpen und Metallen bei 55021
Frau Zimmermann, Q 4, 6.

Einstampfpapier (unt. Garantie des Einstampfens), alle Metalle alte Flasch., Eisen u. Lumpen kauft **C. Zwickler, Dalbergstr. 38.** Telephon Nr. 3599.

Gebr. Möbel, Schuhe, Kleider kauft und verkauft 50886
Böhles, G 5, 10.

Verkauf.

Haus gegen bar zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten mit ausgerechneter Preisangabe (amtliche Schätzung) Straße Nr. erbeten unter Nr. 54859 an die Exped. d. Bl.
Event. 4—5 Zim.-Wohnung per 1. April 1908 gesucht von kinderlosem Ehepaar.

Ein neuerbautes
Geschäftshaus
mit Torreinfahrt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für Bäckerei, Flaschenbier- und Milchgeschäft. Offerten unt. Nr. 55686 an die Exp. d. Bl.

Größeres **Drogen- u. Kolonialwarengeschäft** zu verk. Off. unt. Nr. 14889 an die Exp. d. Bl.

Villenbauplatz
zu Einfamilienhaus, mit genehmigten Plänen, in schönster Lage **Heidelbergs,** (Nähe Wolfsbrunnen) 500 qm. **billig zu verkaufen.** Offert. unt. No. 55369 an die Expedition dss. Blattes.

Großer Gelegenheitskauf!
Eine große Partie
Winter-Herren-Hemden und Hosen 54791
p. St. M. 2.— extra groß M. 2.20
— Beste Qualität. —
F. W. Leichter, M 1, 4b.

Wenig gespieltes Piano, erstkl. Fabrikat, 1 Konzertflügel (erstkl. Fabrikat), 1 Polyphon m. Notenschrank und 12 Platten, 2 Violinen, 1 böhm. Flöte, 1 Fahrrad mit Zubehör, 1 großer Teppich billig zu verkaufen. 15457
Ludwigshafen, Mundenheimer Straße 224, 4. Stock links.

Ladentheken
und **Regale**
Küchenschränke
Haushaltungs-Leitern
zu billigsten Preisen. 40817
Fr. Vock, J 2, 4.

Einige zurückgesetzte
Büfett
in nußbaum und eichen, sehr preiswert, 55716
1 nußbaum Salonschrank, 1 Sofa und 2 Fauteuils.
W. Landes Söhne,
Q 5, 4.

Peluche-Garnitur
Sopha, 4 Fauteuils preiswert zu verk. **Kaiserring 22 prt.** 15619

Piano unterhalten, abzugeben. Demmer, L'hafen, Luisenstr. 6

Kompl. Schlafzimmer, Kücheneinr. (Jugendstil) preiswürd. zu verk. **Sohn, G 2, 19** 55317

Billiger
Gelegenheitskauf
von Bett- u. Leibwäsche, Damast, Leinen, Handtücher, Cretonne, Tischtücher, Kissen, fertige Damenwäsche, wegen Räumung die er Artikel **zu jedem annehmbaren Preis.** 55353
F. Weiß, Strohmarkt O 4, 7.

40 Hektoliter
alten weißen **Markgräfler** zu **verkaufen. Garantiert für Aechtheit. Muster zu Diensten.** Gefl. Offerten unter **15616** an die Expedition d. Blattes.

Ein Post. Nähmaschinen enorm billig. 5615 **N 3, 14.**

Handwagen aller Art liefert billigst 55064
J. Feickert, Eisenstraße 34.

Ein Pianino, ein Kassenschrank billig zu verkaufen. Näheres U 6, 18, 3. St. 15479

Verkauf.
1 Transitor-Anlage,
1 Circular-Säge,
1 Band-Säge
noch im Betrieb zu s. Ferner
6 gebr. Hobelbänke,
1 Feldschmiede,
1 Amboß, 15490
1 Stehpult,
1 Bureau-Stuhl.
Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Spottbillig wegen Aufgabe.
Gld. **Damenuhren** 0,80 gest. à M. **7, 8, 10, 12.**
Gld. **Herrenuhren** 0,800 gest. à M. **7,50, 8, 10, 12.**
Herren- und Damenketten, Colliers weit unt. Preis. Absolut reelle, tadellose Ware. Jeder Kauf bedeutet Geldersparnis. — Offerten unter Nr. 55510 an die Exped. d. Bl.

Guten reellen Apfelwein erhält man aus der 1. Württembg. Export-Apfelweinkelterei von
Th. Rübl,
Sulz a. N. 4. Preisliste.

Eine **Konzertzither** mit Kasten als Weihnachtsgeschenk geeignet z. vk. **Waldparkstr. 28, IV.**

Eine compl. Badeeinrichtung
mit Kohlenheizung ist umzugshalber preisw. abzugeben. 55735
Dr. Heizmann, Rheinau, Schwetzingerstr., geg. d. kath. Kirche.

Seltene Gelegenheit!
Flügel
von **Blüthner,** kaum gespielt, wie neu, sehr preiswert a. zuver. Off. unter Nr. 55567 an die Exp.

Empfehle in besten Qualitäten:
Ia. Gummistoffe (Betteinlagen) **Wachstuche**
sowie **abgepasste Tischdecken** 75212
Unzerbrechliche Celluloid- u. Gummi-Figuren
Celluloid-Puppen, -Köpfe u. -Glieder, grosser Auswahl
Gummi-Schuhe der beliebtesten Marken
D 1, 13 Gummiwaren-Haus Tel. 2192.
GEORG HOFFMANN
NB. Ausverkauf einer Partie zurückgesetzter **Galoschen.**

Zu Weihnachtseinkäufen
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in:
Papier-Ausstattungen
Schreibmappen, Schreibzeugen, Brieftaschen,
Poesie- und Tagebücher,
Postkartenalbums, Farbkasten, Bilderbücher,
Goldfüllfederhalter.
Gesangbücher
in einfachsten bis feinsten Einbänden.
Hch. Karcher
Buchbinderei und Papier-Handlung
O 4, 5. Fernsprecher 1417. **O 4, 5.**

Zahn-Atelier
Mosler
Q 1, 5 Breitestrasse **Q 1, 5**
Telefon Nr. 2409.
72731/1

Unterricht
in **Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung etc.**
Ältestes Institut hier!
Behördl. konz. Stellenvermittlung.
Friedr. Burckhardt, geprüfter Lehrer **O 5, 8.**

Pressgaslicht-Anlage
Apparat **„Colonia".**
General-Vertreter für Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg und den nördlichen Teil von Baden
Franz Goldschmidt, Mannheim
Fernspr. 3382. Comptoir: Dammstr. 27.
Mit Pressgaslicht „Colonia" wurde während der Jubiläums-Ausstellung Mannheim 1907 der grösste Teil der Ausstellungsgebäude beleuchtet. 75830

Sie sind ein
regelmäßiger Abnehmer v. **A. Bieger's** echtem preisgekr. **Tannin-Kopfwasser,** wenn Sie es einmal benützt u. sich v. der Güte desselben überzeugt haben. Es wird allseits als **das Beste** bezeichnet gegen Haarausfall, Schuppenbildung und zur Kräftigung schwachen und dünnen Haares bei Groß und Klein. **Viele Anerkennungen beweisen es.** Für **trockene Kopfhaut** mit Fettgehalt, ohne Fettgehalt macht es das Haar luftig u. angenehm.
Per Flasche **1.50** u. **3 Mk.** Leere Flaschen retour.
A. Bieger, Gr. Hoflief., **N 4, 13** Kunststr.
Spezialgesch. für mod. Damenfrisieren, Haarpflege u. künstl. Haararbeiten. **Gold. Medaille.**

Verkaufe von heute ab
direkt ab Fabrik echte Chevreauxen, Boxcalfleder-Schnür- und Knopfstiefel, Lederkappe, Lederbrandsohle, genäht, gelochte Kappe und Besatz, je nach Wunsch. 52457
Größen 25-26 27-30 31-35 36-39 40-46
à Paar M. 3.25 3.75 4.25 4.75 5.—
Hochf. **Goodyear Welt** (Rahmenarbeit) Damen M. 8.75 Herren M. 10.— paarweise geg. Nachn.
E. Forster Schuhfabrik, Pirmasens

Passend. Weihnachtsgeschenk.
Aechte Zwergspitzerhündchen zu verkaufen bei Baden
15570 **G 6 No. 7.**

Pianino erstkl. Fabr., fast neu wg. Platzmangel preiswert zu verk. Zu besichtig. tägl. von 12—2 u. von 6—7 Uhr ab.
55598 **P 1, 6, 3. St.**

Bade-Einrichtungen
neue und gebrauchte Zink- und Emaille-Wannen, Badeöfen für Gas- und Kohlenfeuerung billig abzugeben **Q 7, 2/3.** 49479

Fast neues Pianino
sehr preiswert zu verkaufen. 15552
Seckenheimerstr. 60, III.

Diverse Hölzer
zur **Brandmalerei, Kerbschnitt und Laubsägearbeiten.** 55845
Anfertigung von **Holzbrandmöbel** jeder Art nach Zeichnung und Vorlagen. 52843
W. Haßler, Mittelstr. 7a.

1 hochf. antiker Garderobeschrank, 1 hochf. Schlafzim., einz. pol. Betten, 1 Pianino, Kassenschrank, Schreibtisch, Tische, Stühle u. a. m.
Aufbewahrungsmagazin **K 6, 4.**

Großer Möbelverkauf
gegen bar
ganz besonders billig.
Vertikows, Chiffoniers, Trumeaus, Büfetts, Diwans, Schreibtische, Wasch- und Nachttische, Sofa und Ausziehtische, Näh- und Serviertische, Bücherregale (sehr mod.), einzelne Bettstellen und ganze Betten, 55218
ferner:
10 hochmoderne sehr solide
Schlafzimmer-Einrichtungen
sowie Küchen, alles enorm billig.
Q 3, 11, parterre.
Keller.

Zwei schöngeschnitzte, kleine alte
Truhen
billig zu verkaufen. 55700
C. Dimpfel, Neuheim a. d. B. Marktplatz 4

Gut erhaltenes **Tafelklavier billig zu verkaufen.** 5580
Näheres **Kantine, Spiegelmanufaktur, Waldhof.**

Als Weihnachtsgeschenk geeignet:
Orig. Kodak neu ... 38.50 40 Mk. ... Lederta ... Minimum Dr. Krügener, Mk. 30 ... neues Modell. 55536
Näheres **K 2, 26, 3. Stock.**

Achtung!
Nie wiederkehrende Gelegenheit
1 hell nußb. Schlafzimmer kompl. bestehend aus: 2 Bettstellen (gr.), Schrank mit 2 Schubkasten, 1 Waschkommode ... poliert u. Spiegelaufsatz 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Stühle, 1 Handtuchständer, 2 Drahtröste, 1 dreiteilige Roßhaarmatratze u. Keil 55542
Gesamtpreis 395 Mk.
... 5, 10.

Patent-
Klavierstühle
Notenschränke usw. 55303
Heckel Pianolager **O 3, 10.**

Büro-Möbel.
Schreibtische, Pulte, Akten- und Registratur-Schränke, Sessel, Stühle etc. etc. sehr billig abzugeben. 51628
Daniel Aberle, G 3, 19

7 Stück gebrauchte
Kassenschränke
von der Ausstellung billig zu verkaufen 50126
V. Gorell, P 6, 20.

Günstige Gelegenheit für Geschäfts-Inhaber.
Gebrauchtes
Gepäck-Dreirad
sehr billig abzugeben. 55690
C 1, ... Laden.

Konzertpianino
mit Flügelton, aus renom. Hofpianofabrik, **noch neu,** ... mit Garantieschein (10 Jahre), statt 1000 M. für **650 M.** abzugeb.
55640 **C 3, 8,** part.

Abbruchmaterial
Bauholz, Hausteine, Bruchsteine, Hoftore, Fenster, Läden, Tannen- und Hartholzdiele, Brennholz u. s. w. ... billig abzugeben 55446
Abbruchstelle
Große Merzelstraße 26.

Dobbermann-Pintscher
billig zu verkaufen. 15565
Meerfeldstraße 55, 4. Stock.

Edisonwalzen
ab heute
à Stück
M. 1.—

L. Spiegel & Sohn. 53693
Edison-Centrale E 2, 1.

Prima Hafermastgänse
versendet porto frei per Pfund zu **75 Pfennig.** 55619
Georg Stelzinger, Untergrombach.

Fest-Geschenke

Ein frühzeitiger Einkauf der Festgeschenke bietet immer grosse Vorteile.

Cravatten
eigner Fabrikation

Beste Qualitäten
Beste Verarbeitung
Neueste Formen
Neueste Farben
Elegante Ausstattung

95 Pfg.
1.50 „
bis
5 Mark.

Herrenhandschuhe

Winterhandschuhe

Damen Glacéhandschuhe

Glacé-Handschuhe für Damen
Garantie-Qualitäten

Glacé-Handschuhe für Herren
Garantie-Qualitäten

Glacé-Handschuhe in allen Farben

Winter Handschuhe in Glacé u. Wolle
in gestrickt und Trikot
alle Längen - - alle Preise

Gratis-Verpackung in eleganten Kartons.

Hermanns & Froitzheim

P 1, 3a
Breitestrasse.

Wohnungen

Rennershofstraße 21, schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon sof. zu verm. 15213

Rheinaustr. 7, 3 Tr. r., schön möbl. Zim. sof. od. spät. zu v. 15480

Rheinaustraße 28, fein ausgestattete 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, parterre, sofort zu verm. Näheres Waldparkstraße 33, 2. Stock r. 55663

Rennershofstraße 15, 3. St. schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. 15580

Schloßgartenstr. (L 11, 25). Elegantes Hochparterre sechs schöne Räume mit allem Zubehör per 1. April 1908 an ruh. Familie zu verm. Näh. daselbst **nur 3. Stock.** 55108

Stephanienpromenade
elegant ausgestattete **5 Zimmer-Wohnungen** mit allem Zubeh., elektrisch Licht etc. per sofort preiswert zu vermieten. 49788
Näh. Bureau Rheinvillenstr. 6.

Stephanienpromenade 17, pt., elegante 3 Zimmer-Wohnung mit Terasse, Garten, Bad und Zubehör per 1. April zu verm. 55425
Näh. Dalbergstr. 3, Bäckerei.

Seckenheimerstraße 43
an der Mollschule
schöne 4 Zimmer-Wohnungen per sofort zu vermieten. 50209
Näh. J. Peter, Mollstr. 6, Telephon 1806.

Seckenheimerstr. 60, 3. St., großes, fein möbliertes Zimmer auf die Straße geh., vis-à-vis der Stadtgärtnerei sof. z. v. 55000

Seckenheimerstr. 110 a part. hübsch möbl. Zimmer sof. preiswert zu vermieten. 15488

Schwetzingerstr. 30, Neubau, 2., 3. und 4. Stock elegante 4 Zimmerwohnung, Badezimmer und Mansarde per 1. April eventuell früher zu vermieten. 55573
Näh. Tattersallstraße 43, 4 Treppe.

Möbl. Zimmer.

A 1, 6 Schl., 1 Tr., möbl. Zim. a. anst. Frln. zu v. 15513

B 5, 6, möbliertes Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten. 15665

B 5, 12, 2 Tr., sch. möbliert. sep. Zim. zu verm. 15542

B 5, 23 ein einfach möbl. Zimmer zu vm. 15607

B 6, 1a 3 Trpp. l. ger. gut möbl. Zimmer bis 1. Januar zu verm. 55681

B 6, 21 4. St., schön möbl. Zim. zu v. 15412

B 7, 9 3 Tr., schön möbliert. Zim. sof. zu vm. 15584

B 7, 10 3 Tr., 1 möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu vermieten. 15705

B 7, 10 ein möbl. Parterre, sof. z. verm. 1551r.

C 3, 4 2 Trepp. elegant möbl. Zim., Wohn- u. Schlafzimmer per sofort zu verm. 55484
Zu erfragen **Parterre.**

C 3, 21|22 3 bis 5 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension v. 30 M. an zu verm. Näh. C 3, 21/22. 55431

C 3, 23, 3. St., einfaches, gut möbl. Zimmer sof. zu v. 15606

C 4, 15 2 Tr., 1 g. möbl. Zim. b. 1. Jan. z. v. 15486

C 4, 20|21 1 Tr. Abschl. r., gut möbl. Zim. m. Schreibtisch zu verm. 15687

C 8, 9 4. St., bis 1. od. 15. Dez., 1 schönes Zim. an Frl. zu vermieten. 15700

C 8, 14 Luisenring, 3 Tr. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15259

C 8, 18 2 Tr. r., gut möbl. Zimmer sofort, zu v. 15480

C 8, 20, schön möbl. Parterre-Zim. per 1. Jan. z. v. 15428

D 4, 2 1 Tr., schön möbl. Zimmer separ., zu verm. 15655

D 6, 4 2 Trepp., gut möbliert. Zimr., m. 1. u. 2 Betten m. o. Pension zu verm. 55404

D 6, 14 2. Stock, zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 55659

E 3, 1a 2 Trepp., schön möbl. Zim. zu verm. 15500

E 2, 18 (Planken), ein möbl. Zimmer sof. oder später zu vermieten. 15479

E 3, 5 3 Tr. ein gut möbliert. Zimr. sof. z. verm. 55464

E 3, 12
fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an bess. Herrn sofort zu verm. 55460

F 5, 22 1 Tr., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. an 1 od. 2 Personen billig z. v. Näheres Konditorladen 55418

F 5, 22
ein möbliertes Zimmer, auf die Straße geh., per Woche M. 3.50 sofort zu vermieten.
Näheres 2 Treppen. 55380

G 2, 19 schön möbliertes Zimmer auf die Straße gehend, zu verm. 55491

G 7, 8 3. Tr., schön möbliertes Zimmer an solid. Herrn auf 1. Januar zu verm. 15551

G 7, 25 (Ring), 3t ein sch. möbl. Parterrezim. m. sep. Eing. z. 20. Dez. zu vm. 15700

G 7, 26, Luisenring, möbl. Zim. an sol. Herrn zu vermieten. Näheres 3. Stock. 15558

G 7, 29 part. **gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer** separaten Eingang sof. od. 1. Jan. zu verm. Näh. 2 Tr. 15546

H 2, 9 1 Tr. gut möbl. Zim mit oder ohne Pension an besseren Herrn zu verm. 15564

H 7 No. 1 parterre fein möbl. Zim. an bess. Herrn z. 1. Jan. zu vermieten. 15708

H 7, 22, Luisenring möbl. **Parterre-Zimmer** per sofort zu vermieten. 55405

J 4a, 4 3. St. ein möbl. Zim sof. z. v. 15336

J 6, 5 1. St., möbl. Zim. an 1 od. 2 Frl. sof. z. v. 15513

J 6, 5 2 Tr., gut möbl. Zim. z. 1. Jan. z. v. 15702

J 6, 6, Neubau, nächst dem Luisenring, gr. möbl. Part.-Zim. m. 1 od. 2 Bett. sof. zu v. 15444

K 1, 12 2 Treppen, elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 14712

K 1, 22 Breitestraße. Gut möbl. Zimmer m. Pension zu vermieten. 15456

K 1, 13, 3 Tr. 1—2 möbl. Zim. (Klav. u. Pension) z. v. 15515

K 1, 15 gez. d. Ring, 1 gut möbl. Zmr. m. sept. Eing. sow. 1 einf. möbl. Zmr. sof. z. verm. zu erfr. 3 Trp. Koch. 15477

K 2, 22 möbl. Part.-Zim. sof. od. spät. zu v. 15687

K 3, 10 schön möbl. großes Zim. zu verm. 15437

L 4, 8 gut möbl. Zim. mit Pension zu v. 15348

L 4, 11 2 Trepp., fein möbl. Wohn- u. Schlafzim. an besseren Herrn zu vm. 55864

L 4, 12 ein fein möbliert. Wohn- u. Schlafzimmer bis 1. Jan. z. v. Näh. Wirtsch. 15579

L 10, 3, 3 Tr., **schönes, gut möbl. Zimmer** mit Pension sofort zu vermieten. 55844

L 12, 11, ein gut möbl. Zimmer mit Balkon an einen besseren Herrn zu vermieten, 15595
Näheres parterre links.

L 12, 3 1 Tr., einf. möbl. Zimmr. m. 1 od. 2 Betten sof. zu verm. 55512

L 14, 2 gut möbl. Parterre-Zimmer zu v. 15688

L 14, 8 2 Tr., einf. **möbl. Zim. an 1 oder 2** Herren sof. od. spät. z. v. 15703

L 15, 11 möbliert. Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 55505

M 2, 9 3 Tr. rechts, in bester Lage gegenüber dem Kaufhaus, per 1. Januar ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 55455

M 2, 10 möbl. Zim. sof. zu v. Zu erfr. 4. St. 15689

M 3, 9 ein **möbl. Zimmer m. voller Pension** an einen Herrn oder Dame sof. zu vermieten. 15443

M 5, 12 2 Tr., gut möbliert. **Zimmer per sofort** zu vermieten. 55330

N 2, 9b 3 Tr. l., möbl. Zim. für 1 oder 2 Herrn sofort od. später zu verm. 15695

N 4, 6, 3 Treppen, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15206

N 4, 7 3. St., freundl. möbl. Zimmer sof. z. v. 15487

N 6, 6a gut möbl. Zim. mit Pension zu v. 55073

O 7, 26 1 elegant. Parterrezimmer f. bess. Herrn per sofort zu vermieten. 15569

N 6, 7a part., gut möbl. Zim. zu verm. 15549

N 6, 7 elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten.
Zu erfr. N 4, 17, part. 55000

O 4, 7, 3. St.
in gut. Hause per 1. Jan. an ruh. sol. Hrn. 2 sehr schön möbl. Zim. auf Wunsch volle Pension preiswert zu verm. 55877

P 2, 45
2 Treppen, ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 54947

P 7, 13a part., schön möbl. Zim. zu verm. 15592

Q 4, 22 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 15555

Q 5, 1 3 schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sof. zu vermieten. 55530

Q 5, 3 3. St. links, ein schön möbl. Zim. zu verm. Näh. Wirtschaft. 15579

Q 5, 19
einfach möbliert. Zimmer (M. 12) für soliden Arbeiter sofort zu vermieten. 54660

Q 7, 9, hochparterre,
eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer m. elektr. Beleuchtung u. Telefon-Benützung zu verm. Näh. im 3. Stock. 55515

Q 7, 14b 1 Treppe
Ein schön möbl. Zimmer nach dem Friedrichsring geh., z. v. 55136

Q 7, 24 2 Trepp., schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit sep. Eingang zu verm. 55474

R 3, 2 2 Tr. hoch, eleg. möbl. Zimmer in freier Lage sofort oder 1. Jan. zu v. 15428

R 7, 36 3 Tr., Nähe der „Festhalle“, schön möbliertes Zimmer zu v. 15413

S 3, 6b 3. Stock, möbliertes Zimmer zu vm. 15658

S 4, 5 part., möbl. Zimmer sofort zu verm. 15207

S 4, 17 2 fein möblierte Zimmer an bess. Herrn zu vermieten. 55547

S 6, 32 gut möbl. Zim. zu v. Näh. 2. St. 15537

T 1, 2 3. St. Breitestr., gut möbl. Zimm. z. v. 15335

T 1, 13 3 Tr. links, möbl. Zim. zu v. 15496

T 3, 9, ein möbl. Balkonzim. an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pens. sof. zu v. Näh. p. 15503

T 3, 11 part. rechts, fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15588

T 6, 4 3. Stock rechts, schön möbl. Zim. an Herrn od. Fräulein sof. zu verm. 15164

T 6, 17 3. Stck. freundl. einf. möbl. Zimmer billig sofort zu vermieten. 15578

U 3, 10 (Ring), part., ein fein möbl. Zimmer zu v. 15290

U 4, 21 3. St., gut möbl. Zim. zu v. 15340

U 6, 8 3 Tr., gut möbl. Zimmer m. Gas, m. od. ohne Pens. bis 1. Januar zu verm. 15656

Alphornstrasse 41
(4. Querstr.), 2. Std. l. möbl. Zimmer sof. z. verm. 55374

Beilstr. 1, 2. St. **möbliertes Zimmer** an anständigen Herrn zu vermieten. 15516

Beilstraße 6, 3. St. rechts, ein schön möbl. Zim. sof. zu v. 1517

Böckstr. 17/19, 2 Trepp. rechts fr. möbl. Zimmr. m. Pension billig zu vermieten. 15480

Collinistraße 24, 3 Treppen, 1—2 möbl. Zim. ev. als Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 15685

Dalbergstraße 22a
2 Tr. (Neubau) hübsch möbl. Zimmer sofort zu verm. 53898

Friedrichsring 36 part., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer an ruhigen, soliden Herrn zu verm. 54656

Goethestr. 18 part., 1 möbliert. Parterre-Zim., sowie 1 oder 2 leere Zimmer. 4. Stock, sof. zu vermieten. 15199

Gontardstr. 35, 4. Stock, schön möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn oder Mädchen sofort billig zu vermieten. 15587

Kaiserring 40 möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 15405

Kaiserring 40, möbliertes Zimmer zu vermieten. 15309

Luisenring 24 2 Treppen, ein fein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 54995

Lameystraße 13, part., großes schönes möbl. Zim. a. besseren Herren zu vermieten. 55755

Luisenring 26 ein möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten.
15575 Näheres parterre.

Lameystraße 21 2 Trep. schön möbl. **Wohn- und Schlafzimmer** mit Bad etc. event. einzeln zu verm. 15551

Langstr. 12 (Nähe Meßpl.) frdl. möbl. Zimmer zu vermieten.
[15610] Borzig, II. Stock.

Moltkestraße 5
3 Tr. in feinem Hause möbl. Zimmer mit Pension an Dame zu vermieten. 55564

Moltkestraße 21, ein gut möbliertes Zimmer an anständiges Fräulein zu vermieten. 15258

Parkring 2a, part. hübsch möbl. Zimmer zu vm. 54586

Prinz Wilhelmstraße 17, Seitb. part., einfach möbl. Zimmer, sof. billig zu verm. 55705

Seckenheimerstr. 25, Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sofort oder später an soliden Herrn zu vermiet. 54677

Werderstraße 8 2. Stock, großes fein möbliertes Zimmer zu vermieten 54659

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
15584 **Rupprechtstr. 12, p.**

Gut möbliertes Zimmer mit 2 evt. 1 Bett zu vermieten.
55207 **Böckstr. 7,** 2 St.

Schön möbliertes Zimmer in besserem Hause für 1. Januar zu vermieten.
Näh. Frau **Minnie Carlén,** L 13, 24. 55745

Kost und Logis

P 2, 3a 2 Tr., ganze u. geteilte Pension für intellig. junge Leute zu vermieten. 15621

Privat-Pension Geif,
J 3, 17. 15067
Es können 2—3 bessere Herren Mittag- und Abendtisch erhalten.

Mehrere bessere Herren erhalten guten **Mittag- u. Abendtisch;** ebendaselbst ist 1 **möbl. Zimm. m. Pension** zu vermieten. 55519
Näheres **F 6, 6,** 3 Trep.